



Presseinformation 13. April 2017

Barrierefreiem Reisen gehört die Zukunft: Ettelsberg-Seilbahn in Willingen zertifiziert

Die Ettelsberg-Seilbahn mit dem Hochheideturm erhielt jetzt als erster Anbieter im Sauerland bzw. einer der ersten 37 Anbieter in ganz Hessen die bundesweite Zertifizierung „Reisen für alle“ und ist damit offiziell barrierefrei.

„Bereits seit der Errichtung des Hochheideturms 2002 haben wir all unsere Baumaßnahmen wie z. B. Kabinenseilbahn, WC-Anlagen mit dem Anspruch der Barrierefreiheit ausgeführt, um auch Menschen mit Behinderung dieses einzigartige Bergerlebnis hier in Willingen zu ermöglichen“, sagt Jörg Wilke, Geschäftsführer der Ettelsberg-Seilbahn in Willingen. „Daher war es für uns ein logischer Schritt, uns entsprechend zertifizieren zu lassen“.

Im Frankfurter Dialogmuseum überreichte ihm nun Ulrike Franz-Stöcker, Referatsleiterin Tourismus und Freizeitwirtschaft im hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung die Urkunde. Zertifiziert wurden Einrichtungen, die Urlaubsangebote für verschiedene Einschränkungen in puncto Mobilität, Sensorik oder chronische Erkrankungen entwickelt haben. Mit Hilfe dieses bundesweiten Kennzeichnungssystems können Menschen mit Handicap, Senioren und Familien mit kleinen Kindern bei ihrer Reisevorbereitung deutschlandweit auf einheitlich geprüfte Informationen zugreifen.

Ulrike Franz-Stöcker freut sich über das Engagement, denn „Barrierefreien Tourismusangeboten gehört die Zukunft. Durch die Zertifizierung wird die Ettelsberg-Seilbahn in Willingen ein echtes Reiseziel für alle. Barrierefreier Tourismus ist definitiv ein sehr wichtiger Angebotsbaustein, denn die Nachfrage danach wird weiter steigen. Barrierefreier Zugang ist für 10 Prozent der Gäste unentbehrlich, aber für 40 Prozent hilfreich und für 100 Prozent komfortabel“, sagte Sie bei der Übergabe des neuen Zertifikates „Reisen für Alle“.

Die Kennzeichnung ist nicht auf Beherbergungsbetriebe oder die Gastronomie beschränkt, sondern erstreckt sich ganz ausdrücklich auf alle Einrichtungen, die von Touristen genutzt werden. Die zertifizierten Betriebe wurden von speziell ausgebildeten Erhebern geprüft. Zudem mussten sich die Mitarbeiter speziell zum Thema durch das Deutsche Seminar für Tourismus in Berlin schulen lassen. Bei der Kennzeichnung „Reisen für Alle“ werden die Daten für alle Beeinträchtigungen erfasst und ausgewertet. Mittelfristig sollen alle bundesweit zertifizierten Betriebe in einer Online-Datenbank dargestellt werden, um das gesamte Angebot in Deutschland für Reisende transparent zu machen.

Über die Einzelheiten des Kennzeichnungssystems können sich Interessenten unter www.reisen-fuer-alle.de informieren. Der nächste Aktionstag für



Menschen mit Behinderungen, initiiert durch den Verband Deutscher Seilbahnen, findet am 21. Mai 2017 am Ettelsberg in Willingen statt. Bei Vorlage ab einer im Ausweis eingetragenen Behinderung von 60 Prozent erhalten Gäste an diesem Tag ihr Eintrittsticket kostenlos und werden auf den Ettelsberg und wieder ins Tal zurück befördert. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Bildunterschrift 1:

Ausgezeichnet: Die Ettelsberg-Seilbahn Reisen in Willingen wurde jetzt in Frankfurt als barrierefreies Reiseziel mit dem Zertifikat „Reisen für Alle“ ausgezeichnet.



Bildunterschrift 2:

Von links: Herbert Lang (HA Hessen Agentur GmbH), Jörg Wilke (Geschäftsführer Ettelsberg-Seilbahn) und Ulrike Franz-Stöcker (Referatsleiterin Tourismus im hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung)



Beide Fotos:
Ettelsberg-Seilbahn Willingen



Presse-Ansprechpartner Ettelsberg-Seilbahn:

Jörg Wilke

j.wilke@ettelsberg-seilbahn.de

Telefon 05632-969820

Mobil 0170-4558710